Aufnahme in die Gemeinde Borken

Borken, 14.10.18. Der Bezirksälteste, Jürgen Follmann, feierte mit etwa 70 Teilnehmern den Sonntagsgottesdienst. Hierzu war die Gemeinde Bocholt eingeladen. Udo Klempert bat darum, in die Gemeinde aufgenommen zu werden.

Als Grundlage der Predigt verwendete Jürgen Follmann ein Bibelwort aus Jesaja 41, 13 und 14: Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, du Würmlein Jakob, du armer Haufe Israel. Ich helfe dir, spricht der Herr, und dein Erlöser ist der Heilige Israels.

Nach dem Gebet „Unser Vater“ und der Sündenvergebung bat der Bezirksälteste Herrn Udo Klempert vor den Altar. Die Handlung der Aufnahme von Gläubigen in die Gemeinde, die in einer anderen christilichen Kirche die Heilige Wassertaufe formgerecht empfangen haben, verstehen neuapostolische Christen als Segenshandlung. In ihr bekennen sich die Aufzunehmenden zum neuapostolischen Glauben und es wird ihnen der Zugang zum Heiligen Abendmahl auf Dauer eröffnet. Die Aufnahme wird im Gottesdienst vor der Abendmahlsfeier im Namen des dreieinigen Gottes vollzogen. Daher sei es für Gläubige wichtig, so der Bezirksälteste, die eigene Einstellung und Verbindung zu Gott zu prüfen. Die neuapostolischen Christen feierten das Heilige Abendmahl als ein Gemeinschaftsmahl, Zukunftsmahl, Dankesmahl und Bekenntnismahl zu Jesus Christus. Dann wurde Herr Klempert gefragt, ob er in die Gemeinde aufgenommen werden möchte. Mit einem festen „Ja, ich will!“ bekräftigte Udo Klempert seinen Wunsch. Der Bezirksälteste Follmann nahm ihn daraufhin im Namen des dreieinigen Gottes in die Gemeinde auf.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls, Gebet und Schlusssegen, hatten die Gottesdienstteilnehmer die Möglichkeit sich vom Bezirksältesten Follmann und dem neuen Gemeindemitglied zu verabschieden.

14. Oktober 2018